

Projektausschreibung Praxis Academy 2010

Projekttitel:

Analyse von Bildungskarrieren, die in ein MINT-Fach führen und die Rolle intermediärer Initiativen

Auftraggeber:

CAMPUS OF EXCELLENCE e.V. in Verbindung mit der Universität Greifswald

Adresse:

Franz-Mehring-Straße 47
17487 Greifswald

Website:

www.campus-of-excellence.de

Projektbetreuer:

Prof. Dr. Manfred Bornewasser

Funktion/Abteilung:

Lehrstuhlinhaber Sozialpsychologie, Arbeits-
und Organisationspsychologie
Koordination Mentorenprogramm
CAMPUS Schule

Gisela Wirth

Tel.Nr.:

03834 86-3761
09281 97209-33

Email-Adresse:

bornewas@uni-greifswald.de
gisela.wirth@campus-of-excellence.com

Einsatzort(e) während der Projektlaufzeit:

Greifswald

Anzahl Studierende im Projektteam:

2

Aufgabenstellung / Beschreibung des Projektziels:

Als eine intermediäre Bildungsinitiative will der Campus of Excellence mit seinem Schülerprojekt Zukunft MINT 2010-2015 dazu beitragen, die Nachfrage junger Menschen nach Ausbildungs- und Studienplätzen im Bereich der Naturwissenschaften und der Technik, vor allem der Informations-, aber auch der Medizintechnik, zu steigern. Dabei sollen insbesondere junge Frauen und Schüler mit migrantischem Hintergrund dazu ermutigt werden, einen MINT-Beruf oder ein MINT-Studium zu ergreifen.

Der CoE fördert begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler durch ein nachhaltiges Programm, das verschiedene Elemente wie ein Mentorenprogramm, Unternehmenspraktika, Dialogveranstaltungen zwischen Wirtschaft und Hochschulen oder die Bereitstellung einer e-Plattform umfasst. Auf diese Weise sollen MINT-Interessen geweckt und aufrechterhalten und Karrierewege in die MINT-Praxis geebnet werden.

Projektziel ist die Bestimmung von förderlichen und hemmenden Bedingungen, die eine MINT-Karriere ermöglichen oder verhindern. Besonderes Augenmerk soll dabei auf intermediäre Initiativen gelegt werden.

Beschreibung des Projektablaufs:

In einem ersten Schritt wird die neuere Forschung zu Karriereverläufen systematisch aufgearbeitet (Literaturrecherche, Literaturdokumentation, Literaturanalyse, Literaturbericht), um schließlich die zentralen Bedingungen in einem zu entwickelnden Modell Karriere MINT zusammenzufassen.

Parallel werden intermediäre MINT-Initiativen ermittelt und deren programmatische Ansatzpunkte systematisch dokumentiert. Auf diese Weise entsteht eine umfassende Übersicht über Initiativen und Programme.

In einem weiteren Schritt wird das entwickelte Modell Karriere MINT eine erste Überprüfung erfahren. Dazu werden auf der Grundlage der Literaturanalyse Messinstrumente entwickelt und auf unterschiedliche Personengruppen (Absolventen, Studienanfänger, Schüler) angewendet. Die Ergebnisse werden in einem Forschungsbericht zusammengefasst.

Während der Orientierungswoche werden Schüler, Studierende und Experten mittels strukturierten Interviews auf Bedingungen der Entstehung und Aufrechterhaltung von MINT-Motiven und MINT-Interessen hin befragt. Die Befunde werden gegen das theoretische Modell geprüft.

Folgenden Anforderungen an die Teilnehmer werden seitens des Unternehmens definiert: (Studienrichtung, Studienschwerpunkte, Fremdsprachenkenntnisse, Soft Skills etc.)

Interesse an MINT-Fächern und Erfahrung mit Internetrecherchen

Erfahrungen im Bereich der Bildungsforschung

Kenntnisse im Bereich der empirischen Sozialwissenschaften und der statistischen Methoden

Möglichkeit, die Projektarbeit in eine Diplomarbeit oder Dissertation zu überführen, Möglichkeit der Bewerbung auf eine Projektstelle

Sonstige Bemerkungen :

Die Teilnahme an der Orientierungswoche im Schülerprojekt Zukunft MINT vom 25. Juli 2010 bis 1. August 2010 in Greifswald ist verpflichtend.